

Automatenfachmann/-frau (ohne Fachrichtungen)

Aktuelles

Modernisierung der Ausbildungsordnung

Die Ausbildung im Beruf Automatenfachmann/-frau wird in den zwei Fachrichtungen "Automatenmechanik" und "Automatendienstleistung" angeboten. Die modernisierte Ausbildungsordnung trat zum 1. August 2015 in Kraft.

Hauptaufgabe des Berufs

Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist

Automatenfachleute nehmen Automaten in Betrieb, leeren und befüllen sie. Sie sorgen für die Wartung der Geräte, beraten Kunden und üben kaufmännische oder technische Tätigkeiten aus.

Aufgaben und Tätigkeiten (Kurzform)

Automatenfachleute stellen die Betriebsbereitschaft etwa von Verpflegungs-, Ticket- und Bankautomaten sicher. Sie prüfen und ergänzen den Bestand an Waren, kontrollieren Zahlungsmittel und erstellen Abrechnungen sowie Kassenabschlüsse. Daneben beraten sie Kunden oder übernehmen kaufmännische Aufgaben, z.B. im Personalwesen. Auch das Aufstellen von Automaten sowie die Wartung und Instandhaltung können Automatenfachleute übernehmen.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

Automatenfachleute nehmen Automaten in Betrieb, leeren und befüllen sie. Sie sorgen für die Wartung der Geräte, beraten Kunden und üben kaufmännische oder technische Tätigkeiten aus.

Immer einwandfrei funktionsbereit

Ob Kaffee-, Geld- oder Fahrkartenautomat: Dass Automaten den Nutzern störungsfrei zur Verfügung stehen, dafür sorgen Automatenfachleute. Wenn etwa im Sportverein ein neuer Getränkeautomat gewünscht wird oder an der U-Bahn-Station die Fahrkartenautomaten erneuert werden müssen, informieren die Automatenfachleute ihre Kunden über die verschiedenen Automatentypen und empfehlen ihnen den auch nach rechtlichen Vorschriften geeigneten Standort. Sie stellen die entsprechenden Automaten auf und schließen sie an. Dabei erklären sie den Kunden, wie die Automaten funktionieren und weisen sie in die korrekte Bedienung ein. Von dichtem Verkehr an der Straßenbahnhaltestelle oder hektischem Gedränge im Gang vor dem Automaten für Erfrischungsgetränke lassen sich die Automatenfachleute bei ihrer Tätigkeit nicht aus der Ruhe bringen. Sie sind die Arbeit in wechselnder Umgebung, von der Bankfiliale bis hin zur Spielhalle, gewohnt. Führt der Bankautomat plötzlich keine Überweisungen mehr aus, überprüfen die Automatenfachleute seine Funktionsfähigkeit und beheben Störungen. Defekte Bestandteile tauschen sie aus. Zuletzt dokumentieren sie alle Mängel und die getroffenen Maßnahmen.

Von der Parkuhr bis zum Sandwichautomaten

Zu den Aufgaben von Automatenfachleuten gehört es, die Geräte mit Waren zu befüllen oder zu entleeren. Sind am Automaten in der Aula einer Schule die Getränke ausgegangen, sorgen Automatenfachleute für



Nachschub. Sie prüfen regelmäßig die Warenbestände, ergänzen sie und tauschen Lebensmittel rechtzeitig vor dem Verfallsdatum aus. Dabei reinigen sie die Geräte auch. Ob sich eine bestimmte Warensorte besser oder schlechter verkauft als andere oder ob am Fahrkartenautomaten mehr Zeit- oder Einzelfahrkarten ausgedruckt wurden - Automatenfachleute dokumentieren das Verbraucherverhalten und ermitteln so den tatsächlichen Bedarf.

In Büro oder Werkstatt

Je nach Tätigkeitsschwerpunkt übernehmen Automatenfachleute auch kaufmännische Tätigkeiten: Sie prüfen nicht nur eingegangene Zahlungsmittel, sondern machen zudem Kassenabschlüsse, kalkulieren Preise und erstellen Abrechnungen über ihre erbrachten Leistungen. Im Büro nehmen sie Reklamationen entgegen und koordinieren den Personaleinsatz. Gilt es, Marketingmaßnahmen umzusetzen, beteiligen sie sich z.B. an Werbeaktionen zur Gewinnung neuer Kunden. Sie können sich auch auf den Verkauf von Geräten konzentrieren. Sind sie in technisch orientierten Betriebsbereichen tätig, montieren sie z.B. bestellte Automaten, bauen Steuerschaltungen auf, installieren am Geldautomaten neue Software und prüfen, ob die Datenübertragung einwandfrei funktioniert.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Automaten betriebsfertig aufstellen und anschließen
- Informations- und Kommunikationstechnik für Automaten installieren und anpassen
- Automaten leeren und befüllen
- Warenbestände prüfen und ergänzen
- Automatenabrechnungen und Kassenabschlüsse durchführen
- Zahlungsmittel und Waren prüfen
- Automaten reinigen und warten, Bauteile austauschen
- Funktion der Automaten prüfen, Störungen und deren Ursachen dokumentieren und beheben
- mechatronische Systeme in Betrieb nehmen oder Funktionsprüfungen durchführen
- Automaten abbauen
- Kunden in die Bedienung von Automaten einweisen
- Bedarf an Waren und Ersatzteilen ermitteln
- Informations- und Beratungsgespräche führen
- Konsumverhalten und Konsumbedarf ermitteln
- Kunden über Standorte von Gerätetypen beraten
- Reklamationen bearbeiten
- rechtliche Vorschriften bei Aufstellung und Betrieb von Automaten anwenden
- bei kaufmännischen Geschäftsprozessen sowie in Marketing und Personalplanung mitwirken

Tätigkeitsbezeichnungen

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Dispensing and game machine specialist (m/f)

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Technicien supérieur/Technicienne supérieure en automates



Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

Arbeitsbereiche/Branchen

Automatenfachleute finden Beschäftigung

- in Unternehmen der Automatenwirtschaft (z.B. Fachgroßhändler und Aufstellunternehmen für Waren-, Getränke-, Verpflegungs- oder Unterhaltungsautomaten)
- bei Automatenbetreibern (z.B. Verkehrsunternehmen, Parkhausbetriebe oder Geldinstitute)

Branchen im Einzelnen

- Großhandel, Handelsvermittlung
 - Sonstiger Großhandel, z.B. Fachgroßhändler für Automaten
- Maschinenbau, Werkzeugbau
 - Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g., hier: Warenverkaufsautomaten
- Freizeitwirtschaft, Unterhaltung
 - Spielhallen und Betrieb von Spielautomaten
- Straßen-, Schienenverkehr
 - Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen
 - Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe
 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr a. n. g.
 - Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr
 - Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr
- Banken, Kreditinstitute, Börsen
 - Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)
- Sonst. Dienstleistungen für Unternehmen und Privathaushalte
 - Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g., z.B. Automatenaufsteller, Betreiber von Sofortbild-Münzautomaten

Arbeitsorte

Automatenfachleute arbeiten in erster Linie

- beim Kunden vor Ort
- in Verkaufsräumen
- im Büro

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Werkstätten

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Geräte, z.B.: Getränke-, Geld-, Fahrkarten-, Bank-, Spiel-, Süßwaren- und Zeiterfassungsautomaten

Waren und Unterlagen, z.B.: Nahrungsmittel, Getränke, Bankformulare, Geldscheine, Fahrkarten, Wechselgeld



Werkzeuge, z.B.: Laptop, Handwerkzeuge, Messgeräte

Arbeitsbedingungen

Automatenfachleute arbeiten viel mit Messgeräten und Handwerkzeugen. Mithilfe eines Laptops ermitteln sie technische Daten wie Fehlercodes und justieren die Geräte entsprechend. Sie sind häufig unterwegs, z.B. wenn sie beim Kunden Automaten aufstellen; z.T. sind sie auch im Freien tätig. In den Werkstätten der Automatenbetreiber kann es ebenso laut zugehen wie beim Befüllen und Warten der Automaten auf offener Straße oder am Bahnhof. Im Montageeinsatz und im Kundenservice haben die Fachleute häufig unregelmäßige Arbeitszeiten und sind zum Teil auch am Wochenende oder in den Abendstunden unterwegs.

Für den Austausch von Bauteilen an Automaten benötigen sie handwerkliches Geschick. Das Aufstellen und Anschließen betriebsfertiger Automaten oder das Warten und Reinigen erfordern technisches Verständnis. Mit Sorgfalt erledigen Automatenfachleute Abrechnungen und Kassenabschlüsse und prüfen den Warenbestand. Ihre Kunden- und Serviceorientierung hilft ihnen dabei, bei der Einweisung von Kunden in Funktion und Bedienung die individuellen Wissensstände zu berücksichtigen. Flexibel passen sie sich an unterschiedliche Arbeitsbedingungen bei der Inbetriebnahme, Leerung und Befüllung von Automaten an wechselnden Orten an.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. Verpflegungsautomaten, Geldautomaten, Ticket-, Telefon- oder Zeiterfassungsautomaten installieren und warten)
- Handarbeit (z.B. Automaten leeren und befüllen, Bauteile an Automaten austauschen)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (Automaten gebückt, im Knien oder über Kopf befüllen, entleeren, reinigen oder instand setzen)
- Arbeit in Büroräumen
- Arbeit unter den Augen von Kunden und Gästen (Automaten warten, leeren und befüllen)
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. Geld- oder Fahrkartenautomaten warten im Freien)
- Arbeit unter Lärm (z.B. auf offener Straße oder am Bahnhof)
- Alleinarbeit
- unregelmäßige Arbeitszeiten (z.B. bei Montageeinsätzen und im Kundenservice)
- Kundenkontakt (Kunden in Funktion und Bedienung von Automaten einweisen, Informations- und Beratungsgespräche führen)

Verdienst/Einkommen

Konkrete Angaben sind nicht möglich.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Automatenfachmann/-frau.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Automatenfachmann/-frau (ohne Fachrichtungen)



Unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Automatenfachmann/-frau an:

Job- und Besetzungsalternativen

für berufliche Schwerpunkte (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Automatenfachmann/Automatenfachfrau Fachrichtung Automatenendienstleistung
- Automatenfachmann/Automatenfachfrau Fachrichtung Automatenmechanik

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Automatenaufsteller (Verleiher)/Automatenaufstellerin (Verleiherin)
- Automatenmechaniker/Automatenmechanikerin (Spiel- und Verkaufsautomaten)

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Fachkraft für Automatenervice

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Beschäftigungsalternativen aus der Sicht eines Bewerbers

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Automatenfachmann/-frau an:

Tätigkeitsfeld Lager-, Materialwirtschaft, Logistik

- Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik

Gemeinsamkeiten:

- logistische Dienstleistungen planen, organisieren und abwickeln
- Warenbestände prüfen und ergänzen bzw. Warenbedarf ermitteln
- Kunden betreuen und beraten

Tätigkeitsfeld Mechatronik, Automatisierungstechnik

- Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Automatisierungstechnik (Handwerk)
- Elektroniker/Elektronikerin für Automatisierungstechnik (Industrie)

Gemeinsamkeiten:

- mechatronische bzw. automatisch arbeitende Geräte und Systeme installieren, warten und instand halten
- Geräte in Betrieb nehmen, Funktionsprüfungen durchführen, technische Störungen beheben



Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Weitere Besetzungsalternativen aus der Sicht eines Arbeitgebers

Folgende weitere Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Automatenfachmann/-frau an:

Tätigkeitsfeld **Mechatronik, Automatisierungstechnik**

- Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Automatisierungstechnik (Handwerk)
- Elektroniker/Elektronikerin für Automatisierungstechnik (Industrie)

Gemeinsamkeiten:

- mechatronische bzw. automatisch arbeitende Geräte und Systeme installieren, warten und instand halten
- Geräte in Betrieb nehmen, Funktionsprüfungen durchführen und technische Störungen beheben

Hinweis: Die genannten Besetzungsalternativen erfordern ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Spezialisierungsformen

Ausübungsformen gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

Vertrieb, Verkauf

- Automatenbefüller/Automatenbefüllerin

Wartung, Instandhaltung, Kundendienst

- Automatenmechaniker/Automatenmechanikerin (Spiel- und Verkaufsautomaten)

Funktions- und Aufgabenbereiche

Als Automatenfachmann/-frau arbeitet man vorwiegend in folgenden betrieblichen Funktions- und Aufgabenbereichen:

- Kundendienst, Kundenservice
- Wartung, Instandhaltung

Darüber hinaus kann sich die Tätigkeit auch auf folgenden Bereich erstrecken:

- Vertrieb, Verkauf

Weiterbildung im Überblick

Anpassungsweiterbildung hilft, das berufliche Wissen aktuell zu halten und an neue Entwicklungen anzupassen (z.B. in den Bereichen Wartung und Instandhaltung, Mechatronik, Elektronik).

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z.B. durch eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Elektrotechnik oder die Prüfung als Technische/r Fachwirt/in).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Maschinenbau oder Elektrotechnik).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern



Internet:

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Weiterbildung (berufliche Anpassung)

Anpassungsweiterbildung

Lehrgänge helfen, beruflich auf dem Laufenden zu bleiben. Hier eine Auswahl an Themen:

- Wartung, Instandhaltung
- Mechatronik
- Elektrotechnik, Elektronik - allgemein

KURSNET

Internet: <http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/beruflichWeiterbilden.do>
- Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildungen (Auswahl)

- Techniker/innen
 - Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin Fachrichtung Elektrotechnik (ohne Schwerpunkt)
 - Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin Fachrichtung Feinwerktechnik
- Fach- und Betriebswirte/-wirtinnen, Fachkaufleute
 - Technischer Fachwirt/Technische Fachwirtin
- Sonstige Aufstiegsweiterbildungen
 - Ausbilder/Ausbilderin für anerkannte Ausbildungsberufe

Aufstiegsweiterbildungen

Internet: <http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/beruflichWeiterbilden.do>
(KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung)

Studienfächer (Auswahl)

- Betriebswirtschaftslehre, Business Administration (grundständig)
- Elektrotechnik (grundständig)
- Maschinenbau (grundständig)
- Mikrotechnik, Mikrosystemtechnik (grundständig)

Studiengänge

Internet:

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/studium/grundstaendigeStudienangebote.do>

(KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung)

Existenzgründung

Automatenfachleute können sich z.B. als Automatenbetreiber/in selbstständig machen, ggf. auch als Teilhaber/in.

In diesem Bereich ist auch eine Selbstständigkeit als Franchisenehmer möglich.

Informationen zur Existenzgründung z.B. durch

- Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA) Am Weidendamm 1a 10117 Berlin D +49.30.72625500
+49.30.72625550
Internet: <http://www.baberlin.de>
ba@baberlin.de

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten

- z.B. Aufstellen und Anschließen betriebsfertiger Automaten mit vorhandenen Anschlüssen
- z.B. Leeren und Befüllen von Automaten
- z.B. Warten und Reinigen von Automaten, einschließlich Austausch von Verschleißteilen

Interesse an organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten

- z.B. Prüfen der Füllstände von Automaten
- z.B. Durchführen von Sicht- und Funktionskontrollen an Automaten

Interesse an verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten

- z.B. Dokumentieren von Störungen und Qualitätsmängeln an Automaten
- z.B. Lagern, Abrufen und Rückführen von Waren und Ersatzteilen

Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten

- z.B. Durchführen von Automatenabrechnungen und Kassenabschlüssen

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. Bereitschaft zum zeitlich und örtlich flexiblen Arbeitseinsatz beim Leeren und Befüllen von Automaten)
- Sorgfalt (z.B. genaues Warten und Reinigen der Automaten, fehlerfreies Prüfen der Zahlungsmittel und Waren)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Vorgehen bei der Fehlersuche, der Funktionsprüfung von Automaten und der Behebung von Störungen)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an unterschiedliche Arbeitsbedingungen bei der Inbetriebnahme, beim Leeren und Befüllen von Automaten an wechselnden Orten beim Kunden)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen individueller Wissensstände bei der Einweisung von Kunden in Funktion und Bedienung von Automaten)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.



Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Konzentration (z.B. Arbeiten in Spielhallen)
- Handgeschick (z.B. Leeren und Befüllen von Automaten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Austauschen von Bauteilen an Automaten)
- Technisches Verständnis (z.B. Warten und Abbauen von Automaten)
- Kaufmännische Befähigung (z.B. Ermitteln von Konsumverhalten und Konsumbedarf)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Durchführen von Automatenabrechnungen und Kassenabschlüssen)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Bearbeiten von Reklamationen)
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Beraten von Kunden hinsichtlich Gerätetypen und Standorten)

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Abrechnung
- Auffüllen
- Automatenverleih
- Elektronik
- Elektrotechnik
- Inbetriebnahme
- Kundenberatung, -betreuung
- Mechatronik
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Banking-Hardware (Ausgabeautomaten, Kassentresore u.Ä.)
- Geldzählen, Geldbearbeiten
- Marketing
- Personalplanung
- Reklamationsbearbeitung
- Transport
- Unterhaltungsautomaten (Spiel-, Musikautomaten-, Geräte)
- Verkaufsautomaten
- Werbung

Informationsquellen

- **AutomatenMarkt Sigert**
Internet: <http://www.automatenmarkt.de>



- Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Die Deutsche Automatenwirtschaft 2012 - Zeit zu handeln**
Internet: http://awi-info.de/userupload/files/taschenbuch_2012.pdf
Eine Information der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH
- **games & business** Games & Business
Internet: <http://www.gamesundbusiness.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **MECHATRONIK. Design, Entwicklung, Integration** I.G.T.-Verl.
Internet: <http://www.mechatronik.info>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

Adressen für weiterführende Informationen

- AWI Automaten-Wirtschaftsverbände- Info GmbH 02 12 90 10124 Dircksenstr. 49 10178 Berlin D +49.30.24087760 +49.30.24087770
Internet: <http://www.freizeitwirtschaft.de>
info@awi-info.de
- Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW) M 5, 7 68161 Mannheim D +49.621.1830 +49.621.1835191
Internet: <http://www.bghw.de>
info@bghw.de
- Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft e.V. (BDV) Universitätsstraße 5 50937 Köln D +49.221.447968 +49.221.422522
Internet: <http://www.bdv-online.de>
info@bdv-vending.de
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin D +49.30.69560 +49.30.69563141
Internet: <http://www.verdi.de>
info@verdi.de
- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) Stresemannallee 15 60596 Frankfurt D +49.69.63080 +49.69.63089865
Internet: <http://www.vde.com>
service@vde.com

Rückblick - Geschichte des Berufs

2008	Ausbildungsordnung für die Berufe Fachkraft für Automaten-Service (2-jährig) und Automatenfachmann/Automatenfachfrau (3-jährig) tritt in Kraft
------	--

Stellen- und Bewerberbörsen

- **aktuelle-jobs.de**
Internet: <http://www.aktuelle-jobs.de/>
- **Handelsjobs**



Internet: <http://www.handelsjobs.de/>

Zuordnung Berufsfelder

Der Beruf Automatenfachmann/-frau ist folgenden Berufsfeldern zugeordnet:

- Berufe im Handel
- Berufe in der Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Berufe rund um Vertrieb und Verkauf

Zuordnung Berufe-Cluster

Außerdem gehört er zum Bereich

- MINT-Berufe

Zuordnung Berufliche Merkmale

Der Beruf Automatenfachmann/-frau ist folgenden beruflichen Merkmalen zugeordnet:

Tätigkeiten

- bedienen/Kunden betreuen
- instand halten/reparieren
- montieren/installieren

Arbeitsorte

- beim Kunden
- Büro
- wechselnde Arbeitsplätze

Arbeitsgegenstände/-mittel

- Elektrotechnik/Elektronik
- Werkzeuge/Geräte